

Zeit	Referent		Thema
09:30	Anne-Marie von Hassel	Bayerische GemeindeZeitung	Begrüßung
09:40	Detlef Fischer	Geschäftsführer Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. - VBEW	Die Energiewende ist (mehr als) ein Geschäft!
10:10	Dr. Albrecht Schleich	Vorstand Rhein-Main-Donau AG	Chancen und Herausforderungen der Energiewende am Beispiel der Wasserkraft
10:40	Thomas Schmid	Hauptgeschäftsführer Bayerischer Bauindustrieverband e.V.	Lösungsvorschläge für innovative Wasserkraftwerke
<b>11:10 - 11:30 PAUSE</b>			
11:30	Ministerialdirigent Rudolf Escheu	Leiter der Abteilung Erneuerbare Energie, Energieeffizienz, STMWI	Die Rolle der Wasserkraft im zukünftigen bayerischen Energiemix
12:00	MR Dr.-Ing. Gregor Overhoff	Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	Öko-Wasserkraft - Ein Erfolgsmodell für Bayern?
12:30	Dr.-Ing. Christoph Rapp	Geschäftsführer der Praterkraftwerk GmbH, SWM	Wasserkraft im Spannungsfeld von Stadtgestaltung, Ökologie und Bürgerakzeptanz
<b>13:00 - 13:30 MITTAGSPAUSE</b>			
13:30	Dr. Klaus Engels	Leiter Wasserkraft Deutschland Süd, E.ON Kraftwerke GmbH Landshut	Beitrag der Wasserkraft zum Hochwasserschutz // Vorstellung der Initiative "Wasserkraft ja bitte" // BESICHTIGUNG
14:00	Dipl.-Ing. Michael Müller	2. Vorsitzender der Vereinigung Wasserkraftwerke in Bayern e.V. und Vizepräsident des Bundesverbandes Deutscher Wasserwerke	Stilllegung kleiner Wasserkraftanlagen: Muss das sein?
14:30	Dr. Alexander Fenzl	Geschäftsführer Bayernwerk Natur	Kleinwasserkraft in Bayern - Ein Baustein für die Energiezukunft?
<b>15:00 - 15:15 PAUSE</b>			
15:15	Herfried Harreiter	VERBUND Innkraftwerke GmbH	Wasserkraft – Partner der Energiewende
15:45	Prof. Dr. Frank Pöhler	Leiter Wasserkraft, BEW Bayerische Elektrizitätswerke GmbH	Wasserkraft - als erstklassiges Stromspeichermedium unverzichtbar bei der Gestaltung der Energiewende
16:15	Lars Matysiak	SIEMENS AG	Automatisierung Maschinensatz 1 vom Wasserkraftwerk Dörverden an der Weser
17:00	Führung Zentralwarte E.ON Wasserkraft // die persönliche Anmeldung am Tagungsschalter ist erforderlich // Maximal 40 Personen		
<b>Verabschiedung, Ausklang und Austausch</b>			